

KEPLER Rent 2016

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr vom

1. April 2013 bis 31. März 2014

Verwaltungsgesellschaft:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
Europaplatz 1a
4020 Linz

Telefon: (0732) 6596-25314
Telefax: (0732) 6596-25319
www.kepler.at

Depotbank:

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Fondsmanagement:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Prüfer:

KPMG Austria AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

ISIN je Tranche:

Thesaurierungsanteil	AT0000A0H296
----------------------	--------------

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	4
Allgemeine Fondsdaten	5
Kapitalmarktbericht und Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	6
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	
Wertentwicklung im Berichtszeitraum	8
Fondsergebnis	8
Entwicklung des Fondsvermögens	9
Verwendung des Fondsergebnisses	9
Vermögensaufstellung	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens	18
Bestätigungsvermerk	19
Steuerliche Behandlung	21

Anhang:

Fondsbestimmungen

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Gesellschafter:

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft

Staatskommissäre:

Mag. Jutta Raunig
Mag. Ingrid Oberleitner

Aufsichtsrat:

Mag. Christian Ratz
Uwe Hanghofer
Mag. Johann Schillinger
Ludwig Hirnschrott-Diehl, MBA
Franz Jahn, MBA
Mag. Othmar Nagl

Geschäftsführung:

Andreas Lassner-Klein
Dr. Robert Gründlinger, MBA

Prokuristen:

Dr. Michael Bumberger
Rudolf Gattringer
Mag. Bernhard Hiebl
Mag. Uli Krämer
Renate Mittmannsgruber

Alle Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und geprüft. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann nicht übernommen werden. Die verwendeten Quellen stufen wir als zuverlässig ein. Die verwendete Software rechnet mit einer größeren Genauigkeit als die angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

KEPLER Rent 2016

Sehr geehrte Anteilinhaber!

Die KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des "KEPLER Rent 2016" - OGAW gem. §§ 2 iVm 50 InvFG 2011 (Miteigentumsfonds) - für das 4. Geschäftsjahr vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 vorzulegen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,48 % (exkl. einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)¹⁾ des Fondsvermögens.
In den Subfonds kann eine maximale Verwaltungsgebühr (exkl. einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) von bis zu 1,00 % verrechnet werden.

Vergleich der Fondsdaten zum Berichtsstichtag gegenüber dem Beginn des Berichtszeitraumes

Fondsdetails	per 31.03.2013	per 31.03.2014
	EUR	EUR
Fondsvolumen	99.125.626,53	111.464.925,98
errechneter Wert	117,34	120,88
Ausgabepreis	119,69	123,30
Auszahlung (KESt)	per 15.06.2013	per 15.06.2014
	EUR	EUR
Auszahlung je Anteil	0,6226	0,9783

Umlaufende KEPLER Rent 2016-Anteile zum Berichtsstichtag

umlaufende Anteile per 31.03.2013	844.768,315
Absätze	152.230,128
Rücknahmen	-74.905,983
umlaufende Anteile per 31.03.2014	922.092,460

Überblick seit Fondsbeginn

Datum	Volumen EUR	Anzahl der Anteile in Stk.	Rechenwert EUR	Auszahlung EUR	Wertentwicklung in %
31.03.11	25.490.580,96	251.654,250	101,29	0,8778	1,29
31.03.12	38.132.228,56	350.761,059	108,71	0,9310	8,24
31.03.13	99.125.626,53	844.768,315	117,34	0,6226	8,87
31.03.14	111.464.925,98	922.092,460	120,88	0,9783	3,56

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Fonds zu.

¹⁾ Die im Fonds tatsächlich verrechnete Verwaltungsgebühr (siehe Angabe unter Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens) kann sich durch allfällige Vergütungen reduzieren.

Kapitalmarktbericht

	28.03.2013	31.03.2014	Veränderung	Veränderung	5 Jahre p.a.		28.03.2013	31.03.2014	Veränderung
AKTIENINDIZES			(in Lokalgeld)	(in EUR)	(in EUR)	ANLEIHENRENDITEN (10J in %)			
US: Dow Jones Ind.	14.578,5	16.457,7	+12,9%	+5,1%	+15,7%	USA	1,85	2,72	+87 BP
US: S&P 500	1.569,2	1.872,3	+19,3%	+11,1%	+17,7%	Deutschland	1,29	1,57	+28 BP
US: Nasdaq	3.267,5	4.199,0	+28,5%	+19,6%	+21,4%	Österreich	1,70	1,81	+11 BP
EU: Europa Stoxx 50	2.624,0	3.161,6	+20,5%	+20,5%	+8,8%	Großbritannien	1,77	2,74	+97 BP
DE: DAX	7.795,3	9.555,9	+22,6%	+22,6%	+18,5%	Japan	0,51	0,64	+13 BP
AT: ATX	2.352,0	2.523,8	+7,3%	+7,3%	+8,3%	GELDMARKTSÄTZE (3M in %)			
GB: FTSE 100	6.411,7	6.598,4	+2,9%	+5,2%	+13,5%	USA	0,28	0,23	-5 BP
JP: Nikkei	12.336,0	14.827,8	+20,2%	+2,1%	+11,1%	Euroland	0,21	0,31	+10 BP
MSCI World (USD)	3.683,6	4.385,7	+19,1%	+10,8%	+17,3%	Großbritannien	0,51	0,52	+1 BP
MSCI Emerg. Mkts. (USD)	413,7	408,7	-1,2%	-8,0%	+13,6%	Japan	0,16	0,14	-2 BP
DEVISENKURSE						LEITZINSSÄTZE DER ZENTRALBANKEN (in %)			
EUR/USD	1,2822	1,3772	+7,4%		+0,8%	US: Fed Funds	0,25	0,25	+0 BP
EUR/JPY	120,61	141,96	+17,7%		+1,6%	EL: Refi-Satz	0,75	0,25	-50 BP
EUR/GBP	0,8441	0,8257	-2,2%		-2,2%	GB: Base-Rate	0,50	0,00	-50 BP
EUR/CHF	1,2165	1,2177	+0,1%		-4,2%	JP: Diskont	0,06	0,04	-2 BP
ROHSTOFFE						SPREADPRODUKTSÄTZE (Ø aller Laufzeiten in %)			
Gold (USD/oz)	1.594,5	1.286,9	-19,3%	-24,9%	+6,1%	Emerging Markets	4,84	5,56	+72 BP
Silber (USD/oz)	28,38	19,79	-30,3%	-35,1%	+8,0%	EmMa-Spread (BP)	295	281	-14 BP
Rohöl (Brent)	110,0	107,8	-2,1%	-8,8%	+16,0%	Corporates A	2,02	2,00	-2 BP
Rohstoffindex	296,4	304,7	+2,8%	-4,3%	+5,8%	Corporates BBB	3,10	2,44	-66 BP

Quelle: Bloomberg

Stand: 31.03.2014

Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar.

Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken.

Marktübersicht

An Schwung gewann die US-Wirtschaft im zweiten Quartal letzten Jahres. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 2,5 % (annualisiertes Quartalswachstum). Mit einem Plus von 4,1 % (annualisiertes Quartalswachstum) hat das BIP im dritten Quartal sogar noch an Fahrt zugenommen. Zurückzuführen ist das Wachstum auf die privaten Konsumausgaben, die mehr als zwei Drittel der Wirtschaftsleistung ausmachen und auf die höheren Lagerbestände. Im vierten Quartal stieg das Wachstum um 2,6 % (annualisiertes Quartalswachstum). Für 2014 erwarten die Analysten ein Wirtschaftswachstum von 2,7 %. Die Arbeitslosenquote ist von 7,5 % auf 6,7 % (Februar 2014) gesunken. Einen Rückgang gab es auch bei der Inflation. Sie sank von 1,5 % auf 1,1 % (Februar 2014). Ohne Einigung ist im September 2013 in den USA die Frist im Haushaltsstreit zwischen Demokraten und Republikanern abgelaufen. Erstmals seit 1996 kam es zu einem „government shutdown“ und zu einer Schließung von Regierungseinrichtungen. Als Folge wurden rund 800.000 Staatsbedienstete unbezahlt in Zwangsurlaub geschickt. Mitte Oktober haben Demokraten und Republikaner ihren Haushaltsstreit in letzter Minute vorerst beigelegt und eine Haushaltskatastrophe abgewendet. Jedoch wird der ökonomische Schaden durch den zweiwöchigen Zwangsurlaub in der öffentlichen Verwaltung auf rund 24 Mrd. USD geschätzt. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) lässt den Leitzins weiter bei 0 bis 0,25 %. Das Ankaufprogramm für Staatsanleihen und Immobilienpapiere wird ab März 2014 erneut gekürzt. Bereits zu Beginn des Jahres 2014 kam es zu Kürzungen und der Betrag wurde sukzessive von 85 Mrd. auf aktuell 55 Mrd. US-Dollar pro Monat gesenkt. Seit Februar 2014 steht mit Janet Yellen erstmals in der 100jährigen Geschichte der US-Notenbank eine Frau an der Spitze der Fed.

Im zweiten Quartal lag das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum 0,3 % höher als im ersten Quartal. Geringer fiel das Wirtschaftswachstum im dritten Quartal aus. Es stieg lediglich um 0,1 % zum Vorquartal. Im letzten Quartal 2013 stieg die Wirtschaftsleistung um 0,2 % zum Vorquartal. Die Inflation der 18 Euro-Länder schwächte sich im Vergleichszeitraum von 1,7 % auf 0,5 % ab. Die deutsche Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal um 0,7 % und im dritten Quartal um 0,3 %. Im letzten Quartal des abgelaufenen Jahres erhöhte sich das Wachstum um 0,4 %. Aktuell wird für das Gesamtjahr 2014 in Deutschland mit einem Wachstum von 1,8 % gerechnet. Im November 2013 erreichte die Arbeitslosenquote in Griechenland mit 28 % einen neuen Höchststand. Sehr dramatisch ist die Lage in der Altersgruppe bis 24 Jahre. Hier beträgt die Quote 61,4 %. Anfang Mai 2013 hat die Europäische Zentralbank (EZB) aufgrund der schwächelnden Konjunktur den Leitzins um 25 Basispunkte auf 0,50 % gesenkt. Anfang November senkte die EZB den Leitzins erneut auf ein Rekordtief von 0,25 % und reagierte damit auf die niedrige Inflationsrate in den 18 Euro-Ländern.

Mit einem Wachstum von 1,1 % im ersten und 1,0 % im zweiten Quartal startete Japans Wirtschaft ins Jahr 2013. Mit jeweils 0,2 % ist das Wachstum im dritten und vierten Quartal jedoch wieder geringer ausgefallen. Der schwache Yen und eine weltweit steigende Nachfrage haben die japanischen Exporte im August kräftig steigen lassen. Mit einem Plus von 14,7 % stiegen die Exporte so kräftig wie seit drei Jahren nicht mehr. Der neue Notenbankchef, Haruhiko Kuroda, will nun auch langlaufende Staatsanleihen ankaufen, um so die langfristigen Zinsen zu drücken und die Deflation zu bekämpfen. Als Inflationsziel hat die Notenbank 2 % in den nächsten zwei Jahren ausgegeben. Diese Maßnahme zeigt bereits Wirkung und Japan sieht ein Ende des jahrelangen Preisverfalls näher rücken. Im Februar 2014 lag die Inflation bei 1,5 %. Für 2014 wurden die Verbrauchssteuern von fünf auf acht Prozent erhöht und für nächstes Jahr ist eine weitere Erhöhung auf zehn Prozent geplant. Notwendig ist dieser Schritt aufgrund der hohen Staatsverschuldung von 237 Prozent. Der japanische Leitzinssatz liegt unverändert bei 0,1 %.

Die Furcht vor einer Verschärfung der europäischen Schuldenkrise angesichts des beinahe Staatsbankrotts Zyperns und enttäuschende Konjunkturdaten aus Fernost führten im April 2013 zu einem Rückgang des Ölpreises. Die Sorge vor einer Eskalation des Syrien-Konfliktes und ein möglicher Militärschlag trieben den Ölpreis anschließend stark nach oben. Eine Einigung im UN-Sicherheitsrat für eine neue Syrien-Resolution sorgte für eine Entspannung auf dem Ölmarkt. Sinkende Ölreserven in den USA sorgten Ende des Jahres wieder für einen Anstieg des Ölpreises. Schwache Konjunkturdaten aus China und die Krise in der Ukraine haben dem Ölpreis im ersten Quartal 2014 wieder zugesetzt. Aktuell liegt ein Barrel der Nordseesorte Brent bei USD 107,8.

Die finanziellen Probleme Zyperns und die ungeklärte Regierungsbildung in Italien setzten die Gemeinschaftswährung im Februar/März 2013 unter Druck. In der zweiten Junihälfte gab der Euro aufgrund guter Konjunkturdaten aus den USA nach, konnte sich allerdings ab Mitte Juli wieder stabilisieren und kletterte im Oktober auf USD 1,3804. Die geldpolitische Wendung der US-Notenbank, die weiterhin lockere Geldpolitik der EZB und die Krim-Krise bestimmen den Devisenhandel und so notiert der Euro aktuell bei 1,3772 US-Dollar.

Entwicklung Anleihenmärkte

Griechenland will sich wieder aus eigener Kraft finanzieren und plant erstmals seit 4 Jahren Anleihen zu begeben. Die Renditen zehnjähriger Anleihen sind im Sinkflug und erreichen mit 6,51 % im März 2014 Vorkrisenniveau. Im März 2012 war die Rendite auf den Rekordstand von 37,1 % geklettert. Deutsche Bundesanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren rentieren aktuell bei 1,57 % (+28 BP). Ihre US-Pendants, 10-jährige US-Treasuries, rentieren im Berichtszeitraum um 87 Basispunkte höher bei 2,72 %.

Emerging Market Anleihen haben ein ziemlich turbulentes Jahr hinter sich. Im Vorjahr kam es zu Kursrückgängen im Zusammenhang mit dem angekündigten Ausstieg der US-Notenbank aus ihrer Niedrigzinspolitik. Dazu kamen später Währungsturbulenzen in einigen Ländern (z.B. Argentinien, Türkei) sowie politische Konflikte (z.B. Ukraine, Russland). Die Durchschnittsrendite von Anleihen aus Emerging Markets, die in US-Dollar begeben wurden, lag zuletzt bei 5,56 %.

High Grade Unternehmensanleihen (Rating AAA - BBB) konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr eine sehr gute Wertentwicklung aufweisen. Besonders gut entwickelt haben sich nachrangige Anleihen von Finanzunternehmen. Die Neuemissionstätigkeit war durchwegs hoch. Damit konnten sich viele Unternehmen das nominell niedrige Zinsniveau für längere Zeit sichern.

Noch besser entwickelt haben sich High Yield Unternehmensanleihen (Rating BB - CCC). Die Ausfallraten lagen im Betrachtungszeitraum abermals auf einem relativ niedrigen Niveau. Zudem profitierte diese Anlageklasse von der gesunkenen Risikoaversion, was zu deutlichen Kursgewinnen führte. Die Neuemissionstätigkeit war relativ hoch.

Anlagepolitik

Der Laufzeitenfonds KEPLER Rent 2016 ist in diverse Anleihenklassen investiert um eine möglichst breite Streuung aufzuweisen und einen Mehrertrag gegenüber einem reinen Staatsanleihenfonds zu lukrieren.

Im Zeitablauf wird das Zinsänderungs- und Bonitätsrisiko im Fonds sukzessive reduziert.

Der Anteil an High Yield Unternehmensanleihen wurde reduziert und liegt bei ca. 6 %. Emerging Markets Anleihen sind aktuell mit 14 % gewichtet. Die Anteile dieser risikoreicheren Anleihenklassen sollen gegen Ende der Laufzeit reduziert werden.

Über das gesamte Jahr hinweg lieferten Anleihen aus den Peripheriestaaten sehr erfreuliche Mehrerträge. Während auch die High Yield Beimischung eine sehr positive Wertentwicklung verzeichnete, schwankten Emerging Markets Anleihen stärker. Da auch das allgemeine Zinsniveau nach wie vor sehr niedrig blieb profitierte der Fonds auf breiter Basis.

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte sowie Total Return Swaps wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Ermittlung des Gesamtrisikos im Berichtszeitraum:

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Ansatz

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung im Berichtszeitraum

EUR

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	117,34
Auszahlung (KESt) am 17.06.2013 (entspricht 0,0053 Anteilen) ¹⁾	0,6226
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	120,88
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	121,52
Nettoertrag pro Anteil	4,18

Wertentwicklung eines Anteils im Berichtszeitraum

3,56%

2. Fondsergebnis

EUR

A) Realisiertes Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	+	3.565.729,04	
Dividendenerträge Ausland	+	0,00	
ausländische Quellensteuer	-	144,75	
Dividendenerträge Inland	+	0,00	
inländische Quellensteuer	+	0,00	
Erträge aus ausländischen Subfonds	+	0,00	
Erträge aus Immobilienfonds	+	0,00	
Erträge aus Wertpapierleihe	+	0,00	
Sonstige Erträge	+	0,00	+ 3.565.584,29

Zinsaufwendungen - 495,05

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft ⁴⁾	-	420.028,81	
Wertpapierdepotgebühren	-	21.358,51	
Depotbankgebühr	-	21.358,51	
Kosten für d. Wirtschaftsprüfer u. Steuerberatungskosten	-	7.792,40	
Publizitäts- und Aufsichtskosten	-	1.639,50	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-	120,00	
Rückerstattung Verwaltungskosten	-	0,00	
Bestandsprovisionen aus Subfonds	-	0,00	- 472.297,73

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) + **3.092.791,51**

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3) 7)}

Realisierte Gewinne	+	588.316,15	
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	+	488.010,75	
Realisierte Verluste	-	271.591,44	
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-	50.875,00	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) + **753.860,46**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) + **3.846.651,97**

B) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3) 7)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses - **110.042,97**

C) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich + **156.596,61**

Fondsergebnis gesamt + **3.893.205,61**

3. Entwicklung des Fondsvermögens**EUR**

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	+	99.125.626,53
Auszahlung (KESt) am 17.06.2013	-	537.509,90
Mittelveränderung		
Saldo Zertifikatsabsätze und -rücknahmen (exkl. Ertragsausgleich)	+	8.983.603,74
Fondsergebnis gesamt		
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	+	3.893.205,61
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		111.464.925,98

4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung**Herkunft des Fondsergebnisses**

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	+	4.003.248,58
verteilungsfähiges Ergebnis	+	4.003.248,58

Verwendung des Fondsergebnisses**Thesaurierungsanteile**

KESt-Auszahlung am 16.06.2014	+	902.083,05
Thesaurierung	+	3.101.165,53
	+	4.003.248,58

¹⁾ Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil am 17.06.2013 (Ex Tag) EUR 117,12

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zzgl. Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses) EUR 643.817,49

⁴⁾ Die im Fonds tatsächlich verrechnete Verwaltungsgebühr kann sich durch allfällige Vergütungen reduzieren.

⁵⁾ Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 844.768,315 Thesaurierungsanteile

⁶⁾ Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 922.092,460 Thesaurierungsanteile

⁷⁾ Die gebuchten Transaktionskosten betragen EUR 25.880,90. Allfällige implizite Transaktionskosten, die nicht im Einflussbereich der KEPLER-FONDS KAG und der Depotbank liegen, sind in diesem Wert nicht enthalten.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2014

ISIN	WP-Bezeichnung	Nominale in TSD / Stücke	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil in %
------	----------------	-----------------------------	------------------	---------------------	------	--------------------	----------------

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

lautend auf EUR

XS0239334625	0,0000 % BARCL. BK 06/16 FLR MTN	200			97,23	194.450,00	0,17
XS0236640388	0,0000 % BK OF AMERICA 05/15FLRMTN	103			96,25	99.137,50	0,09
XS0270883332	0,0000 % BK OF AMERICA 06/16ZO MTN	700			94,46	661.206,00	0,59
XS0270883415	0,0000 % BK OF AMERICA 06/16ZO MTN	100			94,12	94.123,76	0,08
XS0224333939	0,0000 % BNP PARIBAS 05/15 FLR MTN	200			98,53	197.060,00	0,18
FR0011170935	0,0000 % BPCE S.A. 12-16 ZO	920			111,02	1.021.402,40	0,92
XS0231400390	0,0000 % BQ.INTL LUX.05/15 MTN FLR	500	500		97,89	489.465,49	0,44
XS0243221651	0,0000 % BQ.INTL LUX.06/16 FLR MTN	500	500		95,98	479.875,00	0,43
XS0287565260	0,0000 % CITIGROUP 07/16 ZO MTN	200	200		96,94	193.880,00	0,17
XS0337697410	0,0000 % CITIGROUP 08/16 ZO MTN	748	748		131,71	985.190,80	0,88
XS0219530325	0,0000 % DEXIA CL 05/15 FLRMTN	350	290		98,55	344.926,42	0,31
XS0253459167	0,0000 % GOLDMAN S.GRP 06/15 ZOMTN	600	410		97,66	585.969,00	0,53
AT0000355326	0,0000 % HYPO ALPE-AD 03-15 FLR	871			8,50	74.035,00	0,07
XS0313158593	0,0000 % INTESA SAN.07/16 ZO MTN	100	100		95,59	95.594,50	0,09
XS0275349024	0,0000 % JPMORG.CHASE 06/16 ZO MTN	280			97,21	272.192,23	0,24
XS0285089305	0,0000 % JPMORG.CHASE 07/16 ZO MTN	100			96,90	96.895,14	0,09
XS0290652923	0,0000 % JPMORGAN CHASE 07/16ZOMTN	300	150		97,40	292.199,46	0,26
XS0235597068	0,0000 % KOMMUNALKRED.05/15 FLRMTN	450	350		95,02	427.590,00	0,38
XS0219562013	0,0000 % RABOBK NED. 05/15 ZO MTN	1.000	1.000		98,25	982.464,78	0,88
XS0222800400	0,0000 % RABOBK NEDERLD05/15FLRMTN	240		300	98,23	235.760,00	0,21
XS0253544513	0,0000 % RBS PLC 06/16FLRMTN	200			94,93	189.856,00	0,17
AT0000A0ETZ9	0,0000 % RLBK OBEROESTERR.09-15/13	500	1.000	1.000	128,15	640.752,98	0,57
XS0487908104	0,3130 % RBS PLC 10/16 FLRMTN	600	600		98,21	589.254,00	0,53
XS0520327502	0,3290 % DANSKE BK 10/15 FLR MTN	350		150	99,51	348.292,00	0,31
XS0453097205	0,3400 % INST.CRED.OFIC. 09/15 FLR	700			98,59	690.147,50	0,62
ES0371622004	0,3400 % PROGRAMMA CEDULAS 06-16 A1	900	200		98,29	884.641,50	0,79
XS0565464137	0,3920 % DANSKE BK 10/15 MTN FLR	452			97,55	440.933,91	0,40
XS0241172948	0,4050 % EIB 06/16 FLR MTN	202			99,14	200.263,81	0,18
XS0255426065	0,4290 % GE CAP.EUROP. 06/16 FLR	600			99,19	595.162,00	0,53
XS0485765167	0,4895 % BK OF IRELD 10/15 FLR MTN	500			99,26	496.298,26	0,45
ES0214977094	0,5000 % BANKIA 06-16 FLR	200			97,95	195.892,00	0,18
AT0000470174	0,5410 % HYPO TIROL 05-16 FLR	750	1.000	250	94,07	705.543,75	0,63
XS0231555672	0,6820 % JPMORGAN CHASE 05/15 MTN	300		200	99,49	298.461,00	0,27
XS0232989532	0,7510 % UNICREDIT 05/15 FLR MTN	200			98,82	197.639,00	0,18
XS0248693854	0,8130 % UBI BANCA 06/16FLRMTN	200			95,85	191.696,00	0,17
BE0002441161	0,8750 % KBC BANK 13/16 MTN	200	500	300	101,00	202.006,00	0,18
XS0240868793	0,9780 % ING BK NV 06/16 FLR MTN	400			99,54	398.140,00	0,36
AT000B005673	0,9790 % ERSTE GP BNK 11-16FLRMTN	500			100,67	503.350,00	0,45
XS0766377179	0,9830 % VOLKSWAGEN INTL 12/16 MTN	500			100,40	502.022,50	0,45
XS0951560969	1,0000 % DEXIA CL 13/16 MTN	300	300		100,99	302.961,00	0,27
XS0243441184	1,0000 % PFSTELLE 06/16 FLR MTN	500			99,85	499.250,00	0,45
XS0229840474	1,0130 % DT.BANK 05/15 MTN VAR	400	1.350	1.350	99,92	399.666,00	0,36
XS0285330717	1,0970 % BAY.LDSBK.IS.07/19 VAR	250	250		93,08	232.708,75	0,21
XS0275528627	1,1380 % OEST.VOLKSBKN 06-16 FLR	150			79,44	119.156,25	0,11
XS0180946906	1,1500 % RBS PLC 03/16FLRMTN	400			98,79	395.150,00	0,35
XS0260783005	1,2000 % ERSTE GP BNK 06/17FLRMTN	400			98,52	394.080,00	0,35
DE000CB07899	1,2040 % COMMERZBK SUB.FLR 06/16	400			98,15	392.610,00	0,35
DE000A0EDGL8	1,2200 % DT.PFBR.BANK IS366VAR	300			95,47	286.404,00	0,26
XS0218766664	1,2373 % INTESA SAN.05/15 FLR MTN	300	300	300	100,06	300.181,00	0,27
FR0000480329	1,3940 % C.F.FINANC.LOC. 02/17 FLR	340	140		101,99	346.761,39	0,31
XS1016635580	1,4500 % SANTDR CONS.FIN. 14/16MTN	400	400		100,49	401.968,00	0,36
ES0312298195	1,4860 % AYT CEDUL.CAJ.GL. 08/15	100			100,34	100.339,50	0,09
AT0000A0VQ67	1,5000 % RLBK OBEROESTERR.12-16 09	600			101,86	611.167,28	0,55
XS0997797054	1,5000 % ROYAL BK SCOTLD 13/16 MTN	200	200		100,52	201.037,00	0,18
XS0518514558	1,5030 % DEZELNA B. SL.10/15 FLR	300	300		96,49	289.468,50	0,26
DE000A0DY6Q5	1,5145 % DEPFA BANK 05/15 FLR MTN	150			96,22	144.322,50	0,13
XS0222140716	1,5923 % BQUE F.C.MTL 05/15FLR MTN	300	300	300	100,62	301.860,00	0,27

ISIN	WP-Bezeichnung	Nominale in TSD / Stücke	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil in %
lautend auf EUR							
XS0244508569	1,6227 % DEPFA BANK 06/16 MTN	200			86,38	172.755,00	0,15
XS0487392291	1,6500 % COMMONW.BK AUSTR.10/16FLR	400			101,47	405.882,00	0,36
XS0492101240	1,6500 % COMMONW.BK AUSTR.10/16FLR	599	599		101,40	607.386,00	0,54
XS0233807733	1,6772 % RBS PLC 05/15	325			98,53	320.211,67	0,29
XS0563951309	1,7500 % BNP PARIBAS 10/15 FLR MTN	400	400		101,40	405.582,00	0,36
XS0760245539	1,7500 % SCANIA CV 12/16 MTN	300	500	300	101,88	305.644,50	0,27
XS0857214968	1,7500 % XSTRATA F.DUBAI 12/16 MTN	570	200		100,94	575.340,90	0,52
DE000BLB24U6	1,7730 % BAY.LDSBK.IS.A.9VAR	300	300		91,98	275.938,05	0,25
XS0888827333	1,8750 % FCE BANK PLC 13/16 MTN	400	150	500	101,70	406.782,00	0,36
XS0288139610	1,9290 % CITIGROUP 07/17 FLR MTN	270			100,87	272.349,00	0,24
XS0272646380	1,9890 % SNS BANK NV 06/16 FLRMTN	500	500		94,27	471.325,00	0,42
XS0281902550	1,9900 % MERRILL LYNCH 07/17FLRMTN	500			100,87	504.331,25	0,45
DE000A1RFBU5	2,0000 % DT.PFBR.BANK MTN.35202	250	250	250	101,92	254.790,00	0,23
XS0482725339	2,0000 % GOLDMAN S.GRP10/15FLRMTN	500	500		101,09	505.442,50	0,45
GR0128010676	2,0000 % GRIECHENLAND 12-23 1	2			77,90	1.752,75	0,00
GR0128011682	2,0000 % GRIECHENLAND 12-24 2	2			76,19	1.714,28	0,00
GR0128012698	2,0000 % GRIECHENLAND 12-25 3	2			74,53	1.676,93	0,00
GR0128013704	2,0000 % GRIECHENLAND 12-26 4	2			73,04	1.643,29	0,00
GR0128014710	2,0000 % GRIECHENLAND 12-27 5	2			71,68	1.612,80	0,00
GR0133006198	2,0000 % GRIECHENLAND 12-28 6	2			70,47	1.691,28	0,00
GR0133007204	2,0000 % GRIECHENLAND 12-29 7	2			69,56	1.669,50	0,00
GR0133008210	2,0000 % GRIECHENLAND 12-30 8	2			68,64	1.647,42	0,00
GR0133009226	2,0000 % GRIECHENLAND 12-31 9	2			67,87	1.628,88	0,00
GR0133010232	2,0000 % GRIECHENLAND 12-32 10	2			67,14	1.611,36	0,00
GR0138005716	2,0000 % GRIECHENLAND 12-33 11	2			66,33	1.591,92	0,00
GR0138006722	2,0000 % GRIECHENLAND 12-34 12	2			65,90	1.581,48	0,00
GR0138007738	2,0000 % GRIECHENLAND 12-35 13	2			65,25	1.565,88	0,00
GR0138008744	2,0000 % GRIECHENLAND 12-36 14	2			65,31	1.567,50	0,00
GR0138009759	2,0000 % GRIECHENLAND 12-37 15	2			65,21	1.565,04	0,00
GR0138010765	2,0000 % GRIECHENLAND 12-38 16	2			65,03	1.560,72	0,00
GR0138011771	2,0000 % GRIECHENLAND 12-39 17	2			64,97	1.559,28	0,00
GR0138012787	2,0000 % GRIECHENLAND 12-40 18	2			64,93	1.558,20	0,00
GR0138013793	2,0000 % GRIECHENLAND 12-41 19	2			64,87	1.556,88	0,00
GR0138014809	2,0000 % GRIECHENLAND 12-42 20	52			64,86	33.986,64	0,03
XS0496210195	2,0000 % PERMANENT TSB10/15FLR MTN	500			99,78	498.900,00	0,45
XS0271456807	2,0410 % SNS BANK NV 06/16 FLRMTN	500			90,55	452.750,00	0,41
FR0010125518	2,2452 % CREDIT AGR. 04/17 FLR	52			100,90	52.377,19	0,05
DE000A1ATC40	2,2500 % RAIF.LABA NO 10/16 FLR 2	419	419		101,68	426.038,15	0,38
XS0538702282	2,3000 % CCCI 10/15 FLR MTN	500			99,89	499.450,00	0,45
AT0000A0VQ75	2,3750 % RLBK OBEROESTERR.12-16 10	300			102,55	307.658,66	0,28
XS0972719412	2,5000 % CONTI-GUMMI FIN. 13/17MTN	200	200		104,20	208.393,00	0,19
XS0475005830	2,5000 % DNB BANK 10/16 FLR MTN	500			102,90	514.490,00	0,46
XS0829290708	2,5000 % LEASEPLAN 12/16 MTN	500	300		103,38	516.905,00	0,46
AT000B012141	2,5000 % RAIF.BK INT.10/16 FLR MTN	500			102,52	512.620,00	0,46
IT0006515628	2,5373 % EIB EUR. INV.BK 97/17	807	807		41,34	333.633,98	0,30
IT0004669575	2,6500 % UNICREDIT 11-17 FLR	193			101,63	196.139,15	0,18
BE0000319286	2,7500 % BELGIQUE 10-16 59	700		300	104,94	734.574,47	0,66
XS0841882128	2,7500 % MFINANCE FRANCE 12/15 MTN	700	200	200	101,97	713.755,00	0,64
AT0000A0KQD9	2,7500 % RLBK OBEROESTERR.10-15/07	200			101,89	203.774,68	0,18
XS0550634355	2,7500 % THALES S.A. 10/16 MTN	300		200	104,81	314.433,00	0,28
XS0842560640	2,8750 % LANSCHOT -F.VAN 12/16 MTN	500	500		102,97	514.867,50	0,46
IT0004632862	2,9000 % UNI BANCA 10-16	300			102,24	306.720,00	0,28
XS0640461793	3,0000 % BNP PARIBAS 11/16 FLR MTN	357	357		104,28	372.286,74	0,33
XS0453598756	3,0000 % RABOBK NEDERLD09/16FLRMTN	100			105,07	105.070,00	0,09
XS0504013912	3,0000 % SID BANKA 10/15	500			101,00	504.993,34	0,45
FR0010839647	3,1000 % CREDIT AGR. 10-16	300			103,78	311.348,25	0,28
XS0856562524	3,1250 % BK OF IREL.MRTG.BK 12/15	250			103,33	258.320,00	0,23
XS0901738392	3,2500 % BBVA SEN.F.UNIP.13/16 MTN	400			104,21	416.830,00	0,37
FR0011001379	3,2500 % CIF EUROMORTGAGE 11/16MTN	200		300	105,16	210.323,00	0,19
XS0504962365	3,2500 % FACTOR BANKA 10/15	400			99,33	397.304,00	0,36
RO1316DBE011	3,2500 % RUMAENIEN 13-16	500			102,37	511.847,50	0,46
ES0422714016	3,3750 % CAJA RURAL UNIDAS 13-16	600	600		103,54	621.255,00	0,56
XS0478979551	3,3750 % DNB BOLIGKRED. 10/17 MTN	200			107,79	215.577,00	0,19
ES0312298013	3,5000 % AYT CED.CAJ.GLO.S.II	300			104,18	312.525,00	0,28
ES0414950636	3,5000 % BANKIA 05-15	100			104,10	104.100,00	0,09
ES0413860034	3,5000 % BCO DE SABADELL 06-16	100			104,49	104.485,00	0,09
FR0010801068	3,5000 % C.F.FINANC.LOC. 2016 MTN	150			107,21	160.807,50	0,14
ES0414840274	3,5000 % CATALUNYA BANC 06-16 FLR	400	400		103,34	413.350,00	0,37

ISIN	WP-Bezeichnung	Nominale in TSD / Stücke	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil in %
lautend auf EUR							
IT0004576978	3,5000 % ENEL S.P.A. 10/16	300			104,54	313.621,50	0,28
XS0240732114	3,5000 % HUNGARY 06/16	750	250		103,40	775.462,50	0,70
XS0592235187	3,5000 % KOMMUNALKREDIT 11/16 MTN	300			105,50	316.509,00	0,28
SK4120007071	3,5000 % SLOWAKEI 2016 213	300		300	105,80	317.407,50	0,28
XS0460318495	3,5000 % SNS BANK 09/15 MTN	400			104,59	418.350,00	0,38
XS0502063356	3,5850 % BK OF IRELD 10/15 MTN	800	300		101,04	808.312,00	0,73
AT0000A0ZZD8	3,6190 % SID BANKA 13-16 FLR	600			101,53	609.195,00	0,55
ES0413211345	3,6250 % BBVA SA 10-17	200			107,04	214.075,00	0,19
ES0413900210	3,6250 % BCO SANTANDER 10/17	100			107,55	107.546,58	0,10
XS0599962072	3,6250 % CREDIT AGRIC. LN 11/16 MTN	300		300	105,53	316.578,00	0,28
XS0545031642	3,7330 % PKO FINANCE 10/15 MTN	711			103,88	738.590,36	0,66
XS0880063994	3,7500 % BCO POP.SOC. 13/16	160			102,70	164.319,20	0,15
XS0787399673	3,7500 % GRENKE FIN. 12/16 MTN	270	270		104,16	281.238,75	0,25
XS0231422444	3,7500 % ISRAEL 05/15 MTN	250			104,50	261.248,75	0,23
XS0212170939	3,7500 % LITAUEN 05/16	400			104,95	419.810,00	0,38
XS0554655505	3,7500 % ZYPERN 10/15 MTN	200			96,55	193.102,00	0,17
FR0010376392	3,8000 % BPCE S.A. 06/16	210			102,75	215.765,55	0,19
FR0011193531	3,8750 % ALSTOM S.A. 12/16 MTN	600			104,76	628.572,00	0,56
PTCGF11E0000	3,8750 % CAIXA GERAL 06-16	100			106,22	106.218,69	0,10
HU0000651369	3,8750 % FHB MORTGAGE BK 05-15MTN	300	300		101,96	305.875,88	0,27
XS0231264275	3,8750 % MOL NYRT. 05/15	250			102,50	256.250,00	0,23
XS0438753294	3,8750 % NAT.B.O.GRE 09/16 MTN	100			96,39	96.390,00	0,09
XS0491047154	3,8750 % RHOEN-KLINIK.ANL.10/16	600	100		106,05	636.282,00	0,57
XS0212826779	3,9810 % BANQUE PSA F.05/15FLR MTN	177			100,47	177.837,37	0,16
XS0878091882	4,0000 % BCA POP.MILANO 13/16 MTN	200			102,82	205.632,00	0,18
XS0456698660	4,0000 % BK OF IREL.MRTG.BK 09/16	500	500		106,50	532.490,00	0,48
XS0186736228	4,0000 % KOMMUNALKRED.04/16FLRMTN	400	300		101,23	404.900,00	0,36
DE000A1CRZX5	4,0000 % MERCK FIN.SERV. MTN 09/16	200			107,25	214.497,00	0,19
XS0746259323	4,0000 % PGNIG FIN. 12/17 MTN	300			106,73	320.184,00	0,29
NL0009354505	4,0000 % RBS PLC 10/16	750			105,43	790.707,50	0,71
XS0551845265	4,0000 % RCI BANQUE 10/16 MTN	500			105,34	526.705,00	0,47
XS0602211202	4,0000 % RCI BANQUE 11/16 MTN	550	300		105,63	580.942,45	0,52
SI0002102349	4,0000 % SLOWENIEN 05-16 RS59	964			105,32	1.014.938,18	0,91
XS0618909807	4,0000 % SOC GENERALE 11/16 MTN	200		300	106,52	213.036,00	0,19
IT0004854482	4,0000 % UNICREDIT 12-16 FLR	500	500		99,48	497.410,00	0,45
XS0269268586	4,0000 % WM COV.BOND.PROG.06/16MTN	300			108,05	324.157,50	0,29
XS0605207983	4,1250 % BARC 11/16 MTN REGS	300			106,60	319.803,00	0,29
XS0222425471	4,1250 % BUKAREST 05/15	400			102,67	410.692,00	0,37
XS0250306643	4,1250 % ING GROEP 06/16	100			106,60	106.598,00	0,10
XS0293187273	4,1250 % NORTHN ROCK. 07/17	400			109,95	439.800,00	0,39
AT000B075825	4,2000 % RAIF.LABA NO 09-16 13	373	373		106,70	397.991,00	0,36
XS0615797700	4,2500 % ABN AMRO BANK 11/16 MTN	500			106,93	534.672,50	0,48
ES0414950669	4,2500 % BANKIA 06-16	300	300		106,48	319.447,50	0,29
XS0252901607	4,2500 % BRADFORD+BINGLEY 06/16MTN	200			107,57	215.145,00	0,19
XS0802005289	4,2500 % BULGARIEN 12/17	400			109,03	436.110,00	0,39
XS0456463784	4,2500 % DEXIA CL 09/15 MTN	700	700		102,10	714.700,00	0,64
XS0616431689	4,2500 % ERSTE GP BNK AG 11/16 MTN	200			106,67	213.336,00	0,19
FR0011001361	4,2500 % GECINA 11-16 MTN	500	500		106,02	530.117,50	0,48
XS0272401356	4,2500 % HYPO ALPE-AD 06/16 MTN	500	250		99,99	499.940,00	0,45
ES0347785000	4,2500 % IM CEDULAS 9-FTA 06-16	100			105,58	105.580,00	0,09
XS0718395089	4,2500 % REPSOL INTL F. 11/16 MTN	100		100	106,06	106.061,50	0,10
FR0010830042	4,2500 % VIVENDI S.A. 09/16 MTN	350			109,30	382.545,63	0,34
XS0252366702	4,3750 % AMER.INTL GRP 06/16 MTN	200			106,79	213.575,00	0,19
XS0458748851	4,3750 % GAS NATURAL CM 09/16 MTN	250	150		108,36	270.896,15	0,24
XS0281875483	4,3750 % HYPO ALPE-AD 07/17 MTN	900	500		99,91	899.194,50	0,81
FR0011153006	4,3750 % SOC.AUTOR.PAR.-RHIN 11/16	300	300	600	106,34	319.024,50	0,29
XS0241946630	4,3750 % TELEFONICA EM. 06/16 MTN	200			106,03	212.062,00	0,19
FR0011124601	4,4720 % CASINO 11/16 MTN	200	200	400	107,30	214.609,00	0,19
XS0641963839	4,5000 % CESKE DRAHY 11/16	500			107,25	536.265,00	0,48
XS0255244112	4,5000 % GOLDMAN SACHS GRP 06/16	100		400	107,32	107.321,00	0,10
XS0283808797	4,5000 % PRINC.FIN.GL.FDG 07/17MTN	100	600	600	108,88	108.877,50	0,10
XS0250007498	4,5000 % SOUTH AFR. 06/16 MTN	150			106,18	159.270,00	0,14
IT0004692346	4,5000 % UBI BANCA 11/16	100			106,82	106.823,00	0,10
FR0010049643	4,6000 % BPCE S.A. 04-16	500	500		105,19	525.967,50	0,47
IE0006857530	4,6000 % IRLAND TREAS. 2016 18.04	100			108,20	108.197,50	0,10
XS0256997007	4,6250 % EDP FIN. 06/16 MTN	200			106,46	212.925,00	0,19
XS0268587127	4,6250 % HUTCHISON WH.FIN. 06/16	300	300		108,91	326.728,50	0,29
ES0312298229	4,7500 % AYT CED.C.G.XXIII 09-16	300	300		107,41	322.232,50	0,29

ISIN	WP-Bezeichnung	Nominale in TSD / Stücke	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil in %
lautend auf EUR							
ES0413211428	4,7500 % BBVA SA 11-16	300			107,17	321.513,00	0,29
IT0004701568	4,7500 % BCO POP.SOC. 11/16 MTN	900	500		106,52	958.684,50	0,86
FR0010871376	4,8750 % PERNOD-RICARD 10/16	500	500		107,57	537.865,00	0,48
XS0473928371	4,8750 % TELEK.SLOVEN.INH. 09/16	400	400		105,38	421.520,00	0,38
XS0305384124	5,0000 % KROAT.ENTW.BK (HBOR)07/17	50			100,50	50.250,00	0,05
XS0531180544	5,0000 % PERI GMBH MTN 10/15	400	400		104,66	418.632,00	0,38
XS0245387450	5,0000 % TURKEY 06/16	200			105,81	211.620,00	0,19
XS0583059448	5,1250 % TELECOM ITALIA 11/16 MTN	600	200		106,18	637.107,00	0,57
XS0638742485	5,2500 % RUMAENIEN 11/16	800	150		107,33	858.660,00	0,77
XS0268320800	5,2700 % ORSZAGOS TAK.KER BK 06/16	100			103,48	103.484,50	0,09
XS0137919535	5,5000 % LB.HESS.-THR. 01/15	100			107,54	107.539,00	0,10
ES0414950560	5,7500 % BANKIA 01-16	500	500		109,76	548.787,50	0,49
XS0693163874	5,7500 % PKP POLSKIE KOLEJE 11/16	750			109,42	820.668,75	0,74
IT0004767064	5,8500 % INTESA SAN. 11/15 FLR	400	400		106,97	427.880,00	0,38
XS0632248802	5,8750 % MFB MAGYAR F.BK 11/16	650	150		106,70	693.537,00	0,62
XS0503453275	5,8750 % MOL NYRT. 10/17	400			108,50	434.000,00	0,39
XS0626282783	6,0000 % BOS FINANCE AB 11/16	400	350	150	109,22	436.872,00	0,39
XS0112914907	6,1100 % FSA GLOBAL FDG 00/15 MTN	300	300		104,66	313.970,00	0,28
XS0121633126	6,1500 % SIZILIEN 00/15 MTN	471	200		105,85	498.572,34	0,45
XS0409318309	6,3750 % TEL.FIN.09/16 MTN	250	250		109,90	274.753,75	0,25
XS0355666941	6,5000 % KON. KPN 08/16 MTN	200	200		109,78	219.567,00	0,20
IT0004803141	6,7500 % BCA CARIGE 12-17	500	500		113,66	568.317,50	0,51
XS0602352956	6,7500 % KOLEJE MAZOW.FIN. 11/16	693	500		104,98	727.485,99	0,65
AT000B115902	9,3000 % OEST.VOLKSBKN 13-18 FLR	358	358		92,03	329.747,97	0,30
lautend auf USD							
XS0299919364	0,1499 % DEPFA ACS BK 07/17 FLRMTN	1.000	1.000		92,88	675.356,29	0,61
XS0500321756	12,5000 % BUENOS AIRES 10/15MTNREGS	400			104,13	302.843,02	0,27
US12802NAA28	2,3750 % CADES 11/16 MTN REGS	700			103,48	526.699,99	0,47
US40432UAA51	4,0000 % HSBC BK BRAS. 11/16 REGS	1.000	400		104,06	756.667,64	0,68
USU85528AB04	4,1250 % ST.BK.O.INDIA(LDN.B)12/17	750			103,68	565.414,82	0,51
USP09645AG07	4,7500 % BCO CRED.DEL PERU 11/16	400			105,97	308.212,03	0,28
USX3446PDH48	4,8750 % ICELD 11/16 REGS	700			105,57	537.350,40	0,48
XS0708813653	4,9500 % GAZ CAPITAL 11/16MTN REGS	500			102,98	374.405,58	0,34
XS0562354182	5,0920 % GAZ CAPITAL 10/15MTN REGS	200			103,38	150.337,38	0,13
USM8933FAB33	5,1000 % TURK.IS BK 11/16 REGS	700			102,91	523.773,36	0,47
XS0244930599	5,1250 % HYPOTHEKENBK FR.1TL 06/16	702	300		105,00	535.930,27	0,48
XS0294364103	5,2500 % PETROLEOS D VEN. 07/17	300			75,50	164.691,34	0,15
XS0307583582	5,6250 % NORTHN ROCK.07/17MTN REGS	404			112,40	330.179,60	0,30
XS0491998133	6,4650 % VTB CAPITAL 10/15MTN REGS	600			102,70	448.030,25	0,40
XS0503737461	8,3750 % BIZ FINANCE 10/15	700	700		89,75	456.809,42	0,41
Strukturierte Produkte							
lautend auf EUR							
XS0679564947	0,0000 % BNP PARIBAS 11/16 MTN FLR	300			96,39	289.170,00	0,26
GRR000000010	0,0000 % GRIECHENLAND 12-42 IO GDP	47			1,37	644,28	0,00
XS0244220975	0,0000 % INTESA S.BK IE06/16FLRMTN	400			95,95	383.787,22	0,34
DE000A0E8294	0,7840 % KRED.F.WIED.06/16 MTN	1.400			99,85	1.397.830,00	1,25
XS0244741434	0,7940 % LAND NRW MTN-LSA 06/16	850			99,20	843.236,56	0,76
XS0218461399	0,9020 % AUSTRIA 05/15 FLR MTN	500			99,31	496.558,34	0,45
XS0242990157	0,9340 % MORGAN STANLEY 06/16 FLR	998	998		98,21	980.169,06	0,88
XS0230154121	0,9840 % MADIOBCA 05/15 FLR MTN	750			94,86	711.456,25	0,64
XS0214515172	0,9950 % JPMORG.CHASE 05/15FLR MTN	300			99,20	297.585,00	0,27
XS0220101744	1,0540 % AUSTRIA 05/15 FLR MTN	500	500		104,91	524.533,34	0,47
XS0227411799	3,0440 % RABOBK NEDERLD05/15FLRMTN	1.000			100,96	1.009.570,55	0,91
XS0219888988	3,0610 % KBC IFIMA 05/17 FLR MTN	150			98,71	148.065,81	0,13
XS0232147925	3,5000 % DEPFA BANK 05/16 FLR MTN	200	200		100,38	200.760,82	0,18
XS0231517078	3,6000 % DEPFA BANK 05/16 FLR MTN	300			97,67	293.012,88	0,26
XS0242719861	4,0000 % AUSTRIA 06/16 FLR MTN	59	59		101,12	59.662,28	0,05
XS0190541101	4,3155 % KRED.F.WIED.04/16 MTN EO	1.372	987		104,59	1.434.974,80	1,29
DE000LBW7WY5	4,9500 % LBBW ANL.07/17CLN	100			99,54	99.540,00	0,09
XS0271772559	5,0640 % COBA LOAN PART.06/16	450	200		105,35	474.059,25	0,43
AT000B041264	7,0000 % UNICR.BK AUS. 06-16 FLR 6	1.000	400		113,93	1.139.300,00	1,02
DE000DHY0877	9,3780 % DT.HYP.BK.MTN.OPF.T.87	300			113,20	339.600,00	0,30
lautend auf ITL							
XS0085468352	14,1570 % ASIF II 98/18FLR MTN	200.000	400.000	200.000	135,81	140.275,37	0,13

ISIN	WP-Bezeichnung	Nominale in TSD / Stücke	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil in %
Nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere							
Anleihen							
lautend auf EUR							
XS0226850740	0,0000 % BK SCOTLAND 05/15 FLR MTN	1.000	1.000		97,59	975.850,00	0,88
IT0003116396	0,0000 % GE CAPITAL INT.01-16 ZERO	350			95,53	334.359,38	0,30
XS0290478550	0,0000 % JPMORGAN CHASE 07/16ZOMTN	50			96,75	48.373,50	0,04
XS0226580347	0,0000 % KBC IFIMA 05/15 FLR MTN	150			99,45	149.175,00	0,13
XS0247759094	0,0000 % KOMMUNALKRED.06/16FLR MTN	250			87,98	219.950,00	0,20
XS0244424973	0,0000 % LLOYDS BANK 06/16 FLR MTN	250			93,56	233.900,00	0,21
XS0785148411	1,5000 % NATIXIS STR.PR.12/15 MTN	250	250		99,84	249.605,00	0,22
XS0746090157	2,3000 % BGL BNP PARIBAS 12/16 MTN	300	300		102,34	307.008,00	0,28
AT0000443577	4,6250 % RAIFFEISEN BAUSP. 05-17	250	250		98,71	246.765,00	0,22
lautend auf USD							
XS0282786242	0,0000 % COMMONW.BK AUSTR.07/17FLR	300			94,63	206.420,42	0,19
XS0234161072	5,0000 % HYPOTHEKENBK FR.ITL 05/15	400			103,94	302.293,32	0,27
Strukturierte Produkte							
lautend auf EUR							
XS0220192958	0,0000 % NIBC BANK 05/15 FLR MTN	100			93,43	93.425,86	0,08
DE000DXA0RV6	0,6500 % DEX.KOMM.DEU.OP.1485VAR	500			106,53	532.626,37	0,48
XS0313834557	0,6981 % KOMMUNALKRED.07/15 FLRMTN	450	1.200	1.200	99,68	448.570,57	0,40
XS0234564515	2,2880 % NIBC BANK 05/15 FLR MTN	500	500		99,98	499.905,98	0,45
XS0224094093	4,3981 % NATIXIS S.A. 05/15 FLRMTN	1.250	130		103,29	1.291.105,49	1,16
XS0515705373	5,0000 % BARC 10/20 FLR	350	350		102,48	358.686,47	0,32
XS0214120825	5,1647 % DEPFA BANK 05/15 FLR MTN	250			101,45	253.632,70	0,23
XS0490734299	5,5630 % LLOYDS BKG GROUP 10/15FLR	300			105,41	316.219,42	0,28
AT0000438361	6,3779 % RAIF.LABA NO 05-15 FLR42P	1.000			110,99	1.109.890,80	1,00
In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate							
Anteile an OGAW und OGA							
lautend auf EUR							
AT0000718598	KEPLER Emerging Markets Rentenfonds (T)	8.000		4.000	196,61	1.572.880,00	1,41
AT0000722541	KEPLER High Yield Corporate Rentenfonds (T)	51.000	56.000	65.000	131,02	6.682.020,00	6,00
Summe Wertpapiervermögen					109.644.121,69	98,37	
Derivative Produkte							
Devisentermingeschäfte		Nominale		Kurswert		Anteil in %	
Verkauf							
	USD/EUR Laufzeit bis 30.06.2014	1)	-9.850.000		-23.512,50		-0,02
Finanzterminkontrakte		Kontrakte	Opening	Closing	Gesamt- margin		Anteil in %
Zinsterminkontrakte							
Gekaufte Kontrakte							
lautend auf EUR							
	EUR-BOBL FUTURE JUNI 2014	2)	20	20	3.800,00		0,00
	EUR-SCHATZ FUTURE JUNI 2014	2)	60	60	450,00		0,00
Summe Derivative Produkte					-19.262,50	-0,02	

1) Durch den Einsatz dieses Derivats wird das Gesamtrisiko des Fonds vermindert.

2) Durch den Einsatz dieses Derivats wird das Gesamtrisiko des Fonds erhöht.

Bankguthaben/Verbindlichkeiten	693.499,41	0,62
EUR	693.499,41	0,62
SONSTIGE EU-WÄHRUNGEN	0,00	0,00
NICHT EU-WÄHRUNGEN	0,00	0,00
FESTGELDER	0,00	0,00

Sonstiges Vermögen	1.146.567,38	1,03
AUSSTEHENDE ZAHLUNGEN	-54.855,59	-0,05
DIVERSE GEBÜHREN	0,00	0,00
DIVIDENDENANSPRÜCHE	0,00	0,00
EINSCHÜSSE	-4.250,00	0,00
SONSTIGE ANSPRÜCHE	0,00	0,00
ZINSANSPRÜCHE	1.205.687,16	1,08
ZINSEN ANLAGEKONTEN	-14,19	0,00

Fondsvermögen	111.464.925,98	100,00
----------------------	-----------------------	---------------

DEVISENKURSE

Vermögensgegenstände in anderen Währungen als in EUR werden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet

Währung	Kurs
Italienische Lire (ITL)	1.936,2700
US-Dollar (USD)	1,3753

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage von Kursen bzw. Marktsätzen per 28. März 2014 oder letztbekannte bewertet.

Regeln für die Vermögensbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der ausgegebenen Anteile.

Bei Investmentfonds mit mehreren Anteilscheingattungen ergibt sich der Wert eines Anteiles einer Anteilscheingattung aus der Teilung des Wertes einer Anteilscheingattung einschließlich der Erträge durch die Zahl der ausgegebenen Anteile dieser Anteilscheingattung.

Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der im Investmentfonds befindlichen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, zu ermitteln.

Die Kurswerte der Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Zur Preisberechnung des Investmentfonds werden grundsätzlich die jeweils letzten veröffentlichten bzw. verfügbaren Kurse der vom Investmentfonds erworbenen Vermögenswerte herangezogen. Entspricht der letzte veröffentlichte Kurs aufgrund der politischen oder wirtschaftlichen Situation ganz offensichtlich und nicht nur im Einzelfall nicht den tatsächlichen Werten, so kann eine Preisberechnung für den Investmentfonds unterbleiben, wenn dieser 5 % oder mehr seines Fondsvermögens in Vermögenswerte investiert hat, die keine bzw. keine marktkonformen Kurse aufweisen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind:

ISIN	WP-Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
		Stücke/Nominale in TSD	Stücke/Nominale in TSD

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

lautend auf EUR

FR0010235366	0,0000 % C.F.FINANC.LOC. 05/15 FLR		600
AT0000439708	0,0000 % OEST.VOLKSBKN 05-15 FLR		1.000
XS0491548870	0,2960 % DT.BK.LD.MTN.10/16		700
XS0497460591	0,3220 % NORDEA BK 10/16 FLR MTN		250
XS0243080065	0,4610 % BQUE F.C.MTL 06/16FLR MTN		300
XS0250338844	0,4820 % ING GROEP 06/16 FLR		450
XS0243636866	0,4860 % CITIGROUP INC. 06/16 MTN		350
XS1000208154	0,7860 % NYKREDIT BK 13/16 FLR MTN	300	300
XS0515004157	0,7930 % CREDIT AGR.LN 10/16FLRMTN		200
AT0000332804	0,8530 % HYPO TIROL 03-18 FLR 4		250
XS0956253636	0,8780 % ABN AMRO BANK 13/16 FLR	480	480
EU000A1G0AG3	1,0000 % EFSF 12/14 MTN		11
IT0004576994	1,1140 % ENEL S.P.A. 10/16 FLR		400
XS0221568537	1,4591 % BAY.LDSBK.IS.05/15 VAR	300	600
FR0011261890	1,5000 % GDF SUEZ S.A. 12/16 MTN		400
XS0822050125	2,1250 % SNS BANK 12/17 MTN		410
XS0747205101	2,1250 % WESTPAC BKG 12/16 MTN		200
XS0747743937	2,1770 % BP CAPITAL MKTS 12/16 MTN	300	440
EU000A1GKVZ9	2,5000 % EU EUROP. UNION 11/15 MTN	1.000	1.000
XS0562155902	2,6250 % BAWAG P.S.K. 10/15 MTN		300
FR0010945956	2,7500 % C.F.FINANC.LOC. 10/16 MTN		200
FR0011059930	3,1250 % BNP PAR.P.S.SCF 11/16 MTN		300
AT0000A0GLY4	3,2000 % OESTERR. 10/17 144A MTN		200
ES0340609140	3,2500 % CAIXABANK 13-16		200
XS0599711826	3,5000 % BNP PARIBAS 11/16 MTN		400
XS0686597286	3,5000 % UNIBAIL-RODAMCO 11/16 MTN	500	500
XS0457688215	3,6250 % ABBEY NATL.TR. 09/16 MTN		200
PTCGGFOM0015	3,6250 % CAIXA GERAL 09-14	1.000	1.000
XS0540187894	3,6610 % TELEFONICA EM. 10/17 MTN	100	100
FR0010918490	4,2470 % VEOLIA ENVIRONN.10/21 MTN	1.550	1.550
XS0210629522	4,2500 % TEL.FIN.05/17 MTN		100
XS0494996043	4,3750 % GOLDM.S.GRP 10/17 MTN	1.050	1.050
XS0594515966	4,5000 % MORGAN STANLEY 11/16 MTN		800
FR0011043124	4,8750 % VALEO SA 11/18 MTN	900	900
XS0368800073	5,0000 % CZECH REP. 08/18 MTN		200

lautend auf SKK

XS0165096719	5,0000 % INTESA SAN.03/18 MTN	4.000	14.000
XS0353989535	5,2000 % PRINC.FIN.GL.FDG 08/18MTN		6.000

lautend auf USD

XS0618905219	6,7500 % EVRAZ GROUP 11/18 REGS		300
--------------	---------------------------------	--	-----

Strukturierte Produkte

lautend auf EUR

XS0226233384	0,7880 % EIB EUR.INV.BK 05/15 FLR		550
XS0223974782	1,0000 % EIB EUR.INV.BK 05/15 FLR		400
XS0220423783	1,8880 % JPMORG.CHASE 05/17FLR MTN	200	200
XS0094744710	7,4434 % ABBEY NATL TR.99/19 FLR		100

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Anleihen

lautend auf EUR

XS0233907442	1,8110 % ABN AMRO 05/15 FLR MTN		300
--------------	---------------------------------	--	-----

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind:

ISIN	WP-Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
		Stücke/Nominale in TSD	Stücke/Nominale in TSD

Strukturierte Produkte

lautend auf EUR

XS0335556873	0,0000 % MEDIOBCA 07/17 MTN	200	200
--------------	-----------------------------	-----	-----

In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate

Anteile an OGAW und OGA

lautend auf EUR

AT0000737085	KEPLER High Yield Corporate Rentenfonds (A)		120.000
--------------	---	--	---------

Derivative Produkte

Devisentermingeschäfte

Nominale

Verkauf

USD/EUR Laufzeit bis 03.07.2013	100.000
USD/EUR Laufzeit bis 03.07.2013	7.800.000
USD/EUR Laufzeit bis 04.10.2013	7.800.000
USD/EUR Laufzeit bis 20.12.2013	100.000
USD/EUR Laufzeit bis 20.12.2013	7.800.000
USD/EUR Laufzeit bis 28.03.2014	7.900.000
USD/EUR Laufzeit bis 28.03.2014	400.000
USD/EUR Laufzeit bis 28.03.2014	900.000
USD/EUR Laufzeit bis 28.03.2014	650.000

Finanzterminkontrakte

Kontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

lautend auf EUR

EURO-BOBL FUTURE DEZEMBER 2013	20
EURO-BOBL FUTURE JUNI 2013	35
EURO-BOBL FUTURE MAERZ 2014	20
EURO-BOBL FUTURE SEPTEMBER 2013	35
EURO-SCHATZ FUTURE MAERZ 2014	30

Zusammensetzung des Fondsvermögens

Wertpapiervermögen	EUR	%
<i>Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere</i>		
Anleihen	81.947.666,60	73,51
Strukturierte Produkte	11.263.791,81	10,11
<i>Nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere</i>		
Anleihen	3.273.699,62	2,94
Strukturierte Produkte	4.904.063,66	4,40
<i>In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate</i>		
Anteile an OGAW und OGA	8.254.900,00	7,41
Summe Wertpapiervermögen	109.644.121,69	98,37
<i>Derivative Produkte</i>		
	-19.262,50	-0,02
Devisentermingeschäfte	-23.512,50	-0,02
Finanzterminkontrakte	4.250,00	0,00
Bankguthaben/Verbindlichkeiten	693.499,41	0,62
Sonstiges Vermögen	1.146.567,38	1,03
Fondsvermögen	111.464.925,98	100,00

Linz, am 11. Juli 2014

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Andreas Lassner-Klein

Dr. Robert Gründlinger, MBA

Bestätigungsvermerk

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 31. März 2014 der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten KEPLER Rent 2016, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 1. April 2013 bis zum 31. März 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. März 2014 über den KEPLER Rent 2016, Miteigentumsfonds, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen die Ausführungen zum Rechnungsjahr in Einklang mit den im Rechenschaftsbericht angegebenen Zahlen.

Linz, am 11. Juli 2014

KPMG Austria AG
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Ulrich Pawlowski
Wirtschaftsprüfer

Mag. Căcilia Gruber
Wirtschaftsprüfer

Grundlagen der Besteuerung für KEPLER Rent 2016

Rechnungsjahr: 01.04.2013 bis 31.03.2014

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich).
Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Thesau-
rierungs-
anteile
AT0000A0H296
EUR

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert; eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.b. bis 1.f. betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
- Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0000
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden:
- Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz: 1)
 - Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: 3,9107
 - Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: 2) 3,9107
 - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt:
 - Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: 0,9776
 - Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: 0,9776
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung:
Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B.
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte (Detailinformationen s. im Abschnitt B.): 0,0029
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte: 0,0007
- f) Gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B.

2. Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmen oder Mitunternehmerschaften (wie OHG, KG)

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug weitgehend endbesteuert; zu versteuern sind lediglich die Substanzgewinne in der nachstehend angeführten Höhe: 3) 0,8561
Die Punkte 2.c. bis 2.f. betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden. 9)
- b) Wenn keine Optionserklärung abgegeben wurde: Statt des im Punkt a. angeführten Betrags ist steuerlich zu berücksichtigen:
- Einkünfte, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,8561
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollte trotz Endbesteuerung zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST in die Steuererklärung aufgenommen werden: 4)
- Anstatt der im Punkt a. (mit Optionserklärung) bzw. b. (ohne Optionserklärung) angeführten Beträge werden als steuerpflichtig berücksichtigt: 4,3388
 - Anzurechnende Kapitalertragsteuer:
 - Für Depots mit Optionserklärung: 5) 0,9776
 - Für Depots ohne Optionserklärung: 5) 0,9776
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung:
Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B.
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte (Detailinformationen s. im Abschnitt B.): 0,0029
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte: 0,0007
- f) Gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B.

3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)

6)

a) Zurechnungen:		
- Ausschüttung		-
- ordentliches Fondsergebnis		3,4854
- ausländische Abzugssteuern auf ausländische Erträge:		0,0002
- inländische KEST auf inländische Dividendenerträge:		0,0000
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds:		0,0000
- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds:		0,0000
- Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000
- Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge		-
- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,8561
b) Abrechnungen:	7)	
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4 KStG:		0,0000
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z 5 bis 6 KStG:		0,0000
- Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte (Detailinformationen siehe Abschnitt B.):		0,0029
- Ausgeschüttete Substanzgewinne		-
- bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000
- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds:		-
- Ausschüttung aus der Fondssubstanz:	9)	-
c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer:	8)	0,9783
(Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur in der Höhe zulässig, in der diese zum Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde)		
davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge		0,0000
d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:	7)	0,0129
(Detailinformationen dazu können dem Punkt 11. im Abschnitt B entnommen werden.)		
In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:		
Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht:		0,0758
e) Von den ausländischen Finanzverwaltungen gemäß DBA rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11 im Abschnitt B.		

4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen

- | | | |
|--|----|--------|
| a) in- und ausländische Kapitaleinkünfte: | | |
| Einkünfte gemäß § 13 Abs. 3 Z 1 KStG (zwischensteuerpflichtig): | | 3,9107 |
| steuerpflichtige Auslandsdividenden: | | 0,0000 |
| b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge: | | 0,0000 |
| c) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer: | 7) | 0,0129 |
| (Detailinformationen dazu können dem Punkt 11. im Abschnitt B. entnommen werden.) | | |
| In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen: | | |
| Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht/wahrnimmt | | 0,0758 |
| d) Gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B. | | 0,0000 |
- Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt (Regelbesteuerungsoption).
 - Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b. angeführten Betrag.
 - Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
 - Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt (Regelbesteuerungsoption).
 - Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw. rückerstattbar.
 - Hier sind unter a. Zurechnungen und b. Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
 - Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
 - Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividendenerträge entfällt (siehe den Betrag oben unter a. Zurechnungen), ist er jedenfalls anrechenbar.
 - Substanzausschüttungen kürzen die Anschaffungskosten der Investmentfondsanteile.

B. Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des KEPLER Rent 2016

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind.
Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr:		01.04.2013 31.03.2014	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
Auszahlung:		16.06.2014		Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
ISIN:		AT00000A0H296	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Ordentliches Fondsergebnis		3,4854	3,4854	3,4854	3,4854
2.	Zuzüglich:					
	a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
	b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Steuerpflichtige Substanzgewinne		0,4280	0,8561	0,8561	0,4280
	e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Ertrag		3,9136	4,3417	4,3417	3,9136
4.	Abzüglich:					
	a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge	2)	0,0029	0,0029	0,0029	0,0029
	c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)	3) 4)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Verbleibender Ertrag		3,9107	4,3388	4,3388	3,9107
6.	Hievon endbesteuert		3,9107	3,4827	0,0000	0,0000
7.	Steuerpflichtige Einkünfte	6) 4)	0,0000	0,8561	4,3388	3,9107
	davon zwischensteuerpflichtig	5)				3,9107
	davon Dividenden aus Bulgarien, Irland und Zypern	3) 6)			0,0000	0,0000
8.	Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres		120,88	120,88	120,88	120,88
9.	Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind	18)	2,9351	3,3632	3,3632	2,9351
Detailangaben						
10.	Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht					
	a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterlagen	3) 4) 6)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterlagen		0,0758	0,0758	0,0758	0,0758
	c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterlagen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11.	von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:					
	a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))	7) 8) 9) 10)				
	aus Aktien (Dividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	aus Anleihen (Zinsen)	3) 4) 6)	0,0129	0,0129	0,0129	0,0129
	aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	gesamt		0,0129	0,0129	0,0129	0,0129
	b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))	10 11) 17)				
	aus Aktien (Dividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	aus Anleihen (Zinsen)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	aus Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	gesamt		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.	Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG	12)				
	a) inländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13.	Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:	13)				
	a) Zinsen, ausgenommen steuerbefreite Erträge	14) 15)	3,4827	3,4827	3,4827	3,4827
	b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen		0,0029	0,0029	0,0029	0,0029
	c) ausländische Dividenden	14)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) Erträge aus Immobilienfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	14) 15)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	i) Substanzgewinne	14) 15)	0,4280	0,4280	0,4280	0,4280
14.	Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Österreichische KEST II auf:	13)				
	a) Zinsen, ausgenommen steuerbefreite Erträge		0,8706	0,8706	0,8706	0,8706
	b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	2)	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
	c) ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	f) Erträge aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Österreichische KEST II (gesamt)		0,8713	0,8713	0,8713	0,8713
16.	Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)	4)				
	a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne		0,1070	0,1070	0,1070	0,1070
	Österreichische KEST III (gesamt)		0,1070	0,1070	0,1070	0,1070
17.	Österreichische KEST II und III (gesamt)		0,9783	0,9783	0,9783	0,9783

	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
		Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern				
aus japanischen Zinsen	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Gemäß DBA fiktiv anrechenbarer Betrag (matching credit) 7)	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
aus türkischen Zinsen	0,0044	0,0044	0,0044	0,0044
aus indonesische Zinsen	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011
aus tunesischen Zinsen	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
aus koreanische Zinsen	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
aus brasilianische Zinsen	0,0055	0,0055	0,0055	0,0055
aus israelische Zinsen	0,0015	0,0015	0,0015	0,0015
	0,0127	0,0127	0,0127	0,0127
Summe aus Anleihen	0,0129	0,0129	0,0129	0,0129
19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant)	1,1942	1,1942	-	-
20. Von den betrieblichen Anlegern im Rahmen der Veranlagung zu berücksichtigende Verlustvorträge 19)	-	0,0000	0,0000	-

- EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
- Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw rückerstattbar.
- dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen.
- Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST I und KEST II Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann)
- Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs Amurta rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KEST-Auszahlung wurde berücksichtigt.
- Gem § 198 Abs 2 Z 1 InvFG 2011 sind im Fonds für die Berechnung der KEST nur 25 % der für Privatanleger ermittelten Verlustvorträge weiter zu führen. Die darüber hinaus für betriebliche Anleger zur Verfügung stehenden Verlustvorträge können von diesen in den Folgejahren im Rahmen der Veranlagung geltend gemacht werden.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **KEPLER Rent 2016**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Linz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds veranlagt überwiegend, d.h. zu mindestens 51 % des Fondsvermögens in Anleihen internationaler Emittenten, die in europäischen Währungen begeben sind bzw. in Euro gehedgt sind, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln und indirekt oder direkt über Investmentfonds.

Das Zinsänderungsrisiko der Wertpapiere/Anleihen/Geldmarktinstrumente im Fonds verringert sich sukzessive zum Zielzeitpunkt hin. Ab sechs Monate vor Laufzeitende kann es auch zu einer überwiegenden Veranlagung in Geldmarktinstrumente und/oder Sichteinlagen oder kündbare Einlagen kommen.

– Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

– Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

– Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

– Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 %** des Fondsvermögens und **insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 %** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 %** des Fondsvermögens erworben werden.

– Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 %** des Fondsvermögens und zusätzlich zur Absicherung eingesetzt werden.

– Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 %** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

– **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

– **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

– **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 100 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

– **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswerts erfolgt in EUR bzw. in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

– **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt börsetäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch gerundet auf zwei Nachkommastellen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

– **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt börsetäglich.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Es wird kein Rücknahmeabschlag eingehoben.

– **Laufzeitenfonds: Begrenzte Dauer, Einstellung der Ausgabe von Anteilen**

Der Investmentfonds wurde am 01.04.2010 aufgelegt.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt längstens bis zum 29.02.2016; das Recht der Verwaltungsgesellschaft, gemäß Artikel 4 die Anteilsausgabe vor diesem Termin einzustellen, bleibt hiervon unberührt.

Der Investmentfonds wird für eine begrenzte Dauer gebildet; die Laufzeit endet am 31.03.2016.

Das Kündigungsrecht der Verwaltungsgesellschaft gemäß InvFG bleibt hiervon unberührt.

Die Abwicklung des Fondsvermögens erfolgt gemäß den Bestimmungen des InvFG.

Für das am 31.03.2016 endende Rechnungsjahr des Investmentfonds ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag am Laufzeitende des Fonds auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01.04.** bis zum **31.03.**

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertr gnisverwendung

Für den Investmentfonds können Aussch ttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

– Ertr gnisverwendung bei Aussch ttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Aussch ttungsanteilscheinen ab **15.06.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.06.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszusahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

– Ertr gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Theaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.06.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszusahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

– Ertr gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der **15.06.** des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß Einkommensteuergesetz (§ 94) vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 %** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 %** des Fondsvermögens.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2 Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1	Bosnien Herzegovina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.4	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.5	Serbien und Montenegro:	Belgrad
2.6	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2	Argentinien:	Buenos Aires
3.3	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4	Chile:	Santiago
3.5	China	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7	Indien:	Bombay
3.8	Indonesien:	Jakarta
3.9	Israel:	Tel Aviv

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

3.10	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Burhad
3.15	Mexiko:	Mexiko City
3.16	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17	Philippinen:	Manila
3.18	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.19	Südafrika:	Johannesburg
3.20	Taiwan:	Taipei
3.21	Thailand:	Bangkok
3.22	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.23	Venezuela:	Caracas
3.24	Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1	Japan:	Over the Counter Market
4.2	Kanada:	Over the Counter Market
4.3	Korea:	Over the Counter Market
4.4	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Securities Market Association (ISMA), Zürich
4.5	USA	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial FuturesExchange, Tokyo Stock Exchange
5.6	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14	Schweiz:	EUREX
5.15	Türkei:	TurkDEX
5.16	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)